

# Heimathafen - Integratives Beratungs- und Bildungshaus in der Nordstadt

(Alter Projekttitel: Haus der Bildung in der Nordstadt)



## Dortmund blickt nordwärts

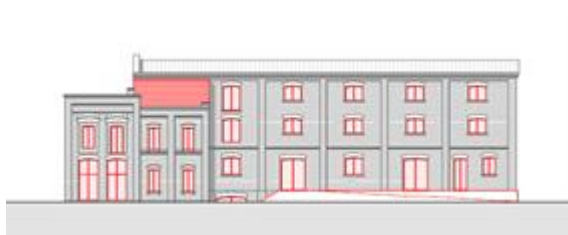
Projektnummer:	856
Projektgeneration:	2
Projektfamilie:	Soziales
Themenfeld:	Bildung
Stadtbezirk:	Innenstadt-Nord

### Ausgangslage

Die Dortmunder Nordstadt war und ist das bevorzugte Ziel von Zugewanderten und Geflüchteten aus der EU und aus Drittstaaten. Viele von ihnen möchten in Dortmund eine neue Heimat finden. Damit ihre Integration erfolgreich gelingt, benötigen Sie einen Zugang zu sozialen, kulturellen und beruflichen Beratungs- und Bildungsangeboten.

### Projektbeschreibung

Es entsteht eine zentrale Anlaufstelle für Neuankömmlinge oder auch für vorhandene Communities. Hilfsangebote werden gebündelt und zentral an die unterschiedlichen Zielgruppen herangebracht. Das Gebäude Speicherstr. 15 im Hafenviertel bietet ideale Voraussetzungen zur Einrichtung dieses ganzheitlichen, integrativen Förderzentrums. Das Zentrum soll neben speziellen Förderangeboten für Zugewanderte (Qualifizierungs-, Sprach-/Integrationskurse, Kulturtrainings, Weiterbildungsveranstaltungen, Beratung zu asylrechtlichen Fragen, Ausbildungs-/Jobcoaching, Arbeitsvermittlung und -beschaffung, Verbesserung der Gesundheitsversorgung Bedürftiger) auch offene Begegnungsräume und kulturelle Angebote (Jugendmusikschule) für Angehörige aller Nationalitäten bieten. Neben der Integration von Neu-Dortmundern ist die berufliche Beratung, Qualifizierung und Integration in der Bauphase vorgesehen. Während der Sanierung des Gebäudes sind Beschäftigungsangebote für Langzeitarbeitslose vorgesehen. Ebenso werden im späteren Betrieb konsequent zusätzliche Berufshilfeangebote berücksichtigt. Es werden Einfacherbeitsplätze im Facility Management geschaffen. Im Erdgeschoss wird eine Lerngastronomie im Produktionsschulmodell eingerichtet. Auf Grund des Fachkräftebedarfs bieten sich gute Beschäftigungschancen gerade auch für Zugewanderte.



### Projektziele

- Herrichtung eines leerstehenden Gebäudes unter Berücksichtigung ökologischer Ziele
- Integration von Neu-Dortmundern
- berufliche Beratung und Qualifizierung
- Zentralisierung von Angeboten aus den Bereichen Bildung, Sprache, Arbeit und Verwaltung
- Förderung von Integration und Teilhabe
- Lückenschluss in der sozialen und gesundheitlichen Versorgung
- Ergänzende Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der wirtschaftlichen und psychosozialen Situation
- Nutzung von Synergieeffekten in der Beratung

### Projektträger und -partner

Projektträger: Stiftung Soziale Stadt,  
Projektpartner: Amt für Wohnen und Stadterneuerung, Stadt Dortmund, Wirtschaftsförderung, Verbände, freie Träger

### Finanzieller Rahmen

3.673.000 € Umbaukosten  
danach dauerhafter Betrieb

### Geplante oder voraussichtliche Laufzeit

2015 – 2020 Planung und Umbau  
ab 2020 dauerhafter Betrieb

### Förderung

Die Speicherstraße 15 befindet sich innerhalb des Stadterneuerungsgebietes „Soziale Stadt NRW Dortmund Nordstadt“ und ist Bestandteil der „Fortschreibung Integriertes Handlungskonzept Dortmund Nordstadt ab 2015“ (Nordwärts Projektnummer 543).

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der EU (EFRE), des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dortmund.

